

Kartierung potenzieller Niststandorte von Mauerseglern an städtischen Gebäuden Göttingens

Autor: Elias Gebert (elias.gebert@t-online.de)

Betreuung: Ricarda Prüßner & Ralph Mederake



Projektinitiator: BUND Kreisgruppe Göttingen
Geiststraße 2, 37073 Göttingen

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung – Der Mauersegler.....	3
2. Methodik.....	4
2.1 Bewertungskriterien.....	4
2.1.1 Mindesthöhe 5m.....	4
2.1.2 Freier Anflug.....	4
2.1.3 Exposition und Dachüberstand.....	4
2.1.4 Mauerseglereignungsgrad (MEG).....	5
2.1.5 Zusätzliche Aspekte.....	6
2.2 Vorgehen.....	6
2.2.1 Beispiel: Am Geismartor 4/Bonifatiuschule.....	6
2.2.2 Beispiel Teichweg 2/Kita St. Michael.....	9
3. Ergebnisse.....	10
3.1 Gebäudekategorien.....	11
3.1.1 Kitas.....	11
3.1.2 Wohngebäude.....	11
3.1.3 Verwaltungsgebäude.....	13
3.1.4 Kulturgebäude.....	14
3.1.5 Schulgebäude.....	16
3.1.6 Sonstige.....	17
3.2 Stadtteile.....	18
3.2.1 Innenstadt (PLZ 37073).....	20
3.2.2 Ostviertel (PLZ 37085).....	20
3.2.3 Weststadt (PLZ 37081).....	21
3.2.4 Südstadt (PLZ 37083).....	21
4. Diskussion.....	22
5. Ausblick.....	23
6. Literaturverzeichnis.....	24
7. Anhang.....	25

1. Einleitung – Der Mauersegler

Vor 15-20 Jahren noch, galt Göttingen als Mauerseglerhochburg! Zahlreich zogen die heimlichen Untermieter im Mai ein und kamen Jahr für Jahr wieder. Doch mit der zunehmenden Modernisierung und Sanierung von Gebäuden verloren sie Stück für Stück ihre Lebensräume hinter Fassadenverkleidungen, Fallrohren oder in Fassadennischen. U.a. da diese Brutstätten ersatzlos wegfielen, sehen wir uns nun abnehmenden Populationszahlen des Mauerseglers in Göttingen gegenüber¹.

Zum Schutz der Mauersegler sind sowohl die Erfassung und der Schutz bestehender Brutstätten, als auch die Schaffung neuer Nistmöglichkeiten von größter Bedeutung. Hier setzt auch die jährliche Mauerseglerkartierung der BUND Kreisgruppe Göttingen (bereits 2019 und 2020 erfolgreich abgeschlossen) an.

Im Zuge des Labelingverfahrens „Stadtgrün naturnah“ der Stadt Göttingen im Jahr 2020 wurde ebenfalls der Schutz des Mauerseglers priorisiert. Die BUND Kreisgruppe legt daher nachfolgende Untersuchung vor, mit der die Stadt gezielt an ihren eigenen Gebäuden Nistkästen zur Stützung der Bestände für Mauersegler und andere Gebäudebrüter anbringen kann.

Der Mauersegler, wissenschaftlicher Name „*Apus apus*“, bedeutet auf Griechisch „fußlos“, was auf seine sehr kleinen verkümmerten Füße zurückzuführen ist. Er kommt auf eine Flügelspannweite von über 40cm, hat lange sichelförmige Flügel und einen kurzen gegabelten Schwanz. Sein Gefieder ist rußschwarz bis bräunlich mit grauweißer Kehle². Als Langstreckenzieher ist er, außerhalb der Brutzeit in den Wintermonaten, südlich der Sahara Afrikas aufzufinden. Der Mauersegler brütet meist in der Stadt an höheren Gebäuden, in kleinen Hohlräumen, Ritzen und Nischen im Mauerwerk, als auch unterhalb von Dächern³. Göttingen bietet dazu mit seinem großen Altbaubestand gute Voraussetzungen. Jedoch akzeptieren die besonders standorttreuen Vögel auch unterschiedliche Nisthilfen wie z.B. Nistkästen und Niststeine, für die es in diesem Projekt potenzielle Standorte an Gebäuden zu finden gilt⁴.

1 BUND KREISGRUPPE GÖTTINGEN, 2019: Bericht Mauersegler (*Apus Apus*) Kartierung Göttingen 2019. S.1

2 BUND Mauerseglerkartierung 2021 Flyer

3 NABU, 2021: Mauersegler Steckbrief

4 GULAU, K., MISSELWITZ, J. 2016: Klimaschutz und Biologische Vielfalt unter einem Dach – Artenschutz bei Gebäudesanierungen. Hrsg. BUND Landesverband Niedersachsen e.V.. Hannover, S. 14-15

2. Methodik

Die passende Herangehensweise an dieses Projekt, konnte sich erst mit einigen Testkartierungen und mehreren Absprachen mit Aktiven der BUND Kreisgruppe Göttingen entwickeln. Dadurch wurde gewährleistet vorab einzuschätzen, inwiefern der Zugang zu den relevanten Gebäuden gewährleistet ist, um sie zu untersuchen und ob eine einheitliche Bewertungsmethode für diese Kartierung möglich ist.

2.1 Bewertungskriterien

Um eine standardisierte Herangehensweise für jedes der einzelnen Gebäude zu schaffen, wurden diverse Merkmale festgelegt, die ein Gebäude erfüllen muss, um von einem Mauersegler überhaupt als potenzieller Nistplatz wahrgenommen zu werden. Hierfür wurde als wichtige Literaturquelle „Artenschutz am Gebäude“ des BUND verwendet, sowie einige Hinweise der Deutschen Gesellschaft für Mauersegler e.V. Auch flossen einzelne Erfahrungsberichte aus den vergangenen Mauerseglerkartierungen 2019/2020 der BUND Kreisgruppe Göttingen bei der Merkmalsfindung ein.

2.1.1 Mindesthöhe 5m

Das erste Kriterium, welches sich aus allen Quellen gleichermaßen bestätigt hat, ist die Mindesthöhe von 5m des Gebäudes⁵. Dies ist das Minimum an Höhe für einen potenziellen Nistplatz, da Mauersegler an ein Leben in der Luft angepasst sind und sich im Regelfall nicht weiter dem Boden annähern⁶. Die Mindesthöhe eines Gebäudes von 5m, konnte während der Kartierung gut mit bloßem Auge abgeschätzt werden und erforderte dahingehend keine weiteren Materialien. Für die spätere Bewertung wurde noch das Kriterium der Stockwerke mit aufgenommen, dadurch wurde ermöglicht in der Tabelle zu erkennen, ob ein Gebäude nur an seinem höchsten Punkt die Mindesthöhe von 5m erreicht (z.B. einstöckiges Gebäude), oder ob es auch deutlich höher als 5m ist (z.B. zwei- oder mehrstöckiges Gebäude).

2.1.2 Freier Anflug

Der „Freie Anflug“ ist ein Bewertungskriterium, welches ebenfalls von allen Quellen gleichwertig bestätigt wurde, jedoch einen gewissen Toleranzbereich aufweist. Laut Literatur sollte der „Freie Anflug“ einer mindestens 20m freien frontalen Einflugschneise entsprechen. Dies ist mit bloßem Auge nicht immer ganz sicher feststellbar, jedoch lässt es sich gut einschätzen, wann ein Gebäude frei genug für den Anflug eines Mauerseglers ist.

Dabei kommt dem Kartierer auch der Toleranzbereich zugute, denn es muss nicht immer ein „frontaler“ Anflug gegeben sein, genauso darf auch ein Baum oder ein Strauch einzelne Teile von der Hauswand verdecken, dies gewährleistet immer noch einen „teilweise“ freien Anflug auf die Hausseite.

2.1.3 Exposition und Dachüberstand

Das letzte Bewertungskriterium ist eine Kombination aus mehreren Faktoren, bei denen sich die Angaben bei den Literaturquellen unterscheiden. Es handelt sich um die geeigneten Expositionen der Hausseiten

5 GULAU, K., MISSELWITZ, J. 2016: Klimaschutz und Biologische Vielfalt unter einem Dach – Artenschutz bei Gebäudesanierungen. Hrsg. BUND Landesverband Niedersachsen e.V. Hannover, S. 23

6 NABU, 2021: Mauersegler Steckbrief

und die Notwendigkeit eines Dachüberstandes, oder einer Regenrinne in der Nähe eines Nistplatzes⁷. Für diese Untersuchung wurde grundsätzlich festgelegt, dass jede Exposition (Nord, Ost, West und Süd) geeignet für Nistkästen ist, solange sie das Kriterium des „Freien Anflugs“ erfüllt. Bei der Kartierung ließen sich jedoch nur die Hausseiten bewerten, die auch von außen einzusehen waren, da des Öfteren die Innenhofbereiche von vielen Gebäuden (Schulen, Kitas, Wohngebäude) von Unbefugten nicht betreten werden durften.

Ein Dachüberstand bzw. eine Regenrinne ist nach Angaben der Deutschen Gesellschaft für Mauersegler e.V. an einer West- und Südexposition verpflichtend. Aufgrund von Erfahrungsberichten und empirischen Beobachtungen hat sich aber für Göttingen ergeben, dass dies nicht unbedingt der Fall sein muss. Um die Menge an Gebäuden zu steigern, die sich potenziell für Mauersegler Nistkästen eignen, wurde in dieser Untersuchung der Aspekt „Dachüberstand/Regenrinne“ als ein Bonuskriterium für alle Expositionen, anstatt eines verpflichtenden Kriteriums für West- und Südexpositionen, kartiert.

2.1.4 Mauerseglereignungsgrad (MEG)

Um alle diese Kriterien nun zusammenfassen zu können und somit die einzelnen Gebäude möglichst objektiv und numerisch zu bewerten, wurde für den Zweck dieser Untersuchung der „Mauerseglereignungsgrad“, kurz MEG, als zusammenfassendes Kriterium geschaffen.

Der MEG bewertet jedes Gebäude auf einer Skala von 0 bis 5 (0= gar nicht geeignet; 1= sehr ungeeignet; 2= ungeeignet; 3= geeignet; 4= gut geeignet; 5= sehr gut geeignet), wobei jedes Kriterium unterschiedlich gewichtet mit einbezogen wird. In der Karte (siehe Anhang 1) sind die Gebäude abhängig von ihrem Mauerseglereignungsgrad unterschiedlich markiert (0-1= Rot; 2= Gelb; 3= Hellgrün; 4-5= Dunkelgrün).

Die Kriterien „Freier Anflug“ und „Mindesthöhe von 5m“ werden beide jeweils mit einem Punkt gewertet, da es die wohl wichtigsten Aspekte sind, damit ein Haus überhaupt als potenzieller Nistplatz in Frage kommt. Ist einer dieser beiden Kriterien nicht erfüllt, fällt das Haus mit größter Wahrscheinlichkeit in den 0-2 Bereich, da die restlichen Kriterien an die ersten beiden gebunden sind.

Das Kriterium „Stockwerke“ ist direkt an die Mindesthöhe von 5m gebunden und fließt nur in dem Eignungsgrad mit 0,5 Punkten mit ein, wenn es mindestens zwei Stockwerke gibt. Diese Grenze hat sich während der Kartierung als zuverlässig gezeigt, wenn es darum ging, festzustellen, ob ein Gebäude die 5m Marke ausreichend überschreitet, oder nur an seinem höchsten Punkt die 5m erreicht.

Die Kriterien „Nord“, „Ost“, „West“ und „Süd“ beziehen sich auf die Expositionen der Hausseiten an denen freier Anflug besteht. Jede dieser Expositionen wird bei einer vollständig frei anfliegbaren Hausseite mit 0,5 Punkten bewertet und mit 0,25 im Falle eines teilweise möglichen Anflugs an eine Hausseite.

„Dachüberstand/Regenrinne“ ist das letzte Kriterium, dass in den Mauerseglereignungsgrad einberechnet wird und ist direkt von den Expositionen abhängig. Es wird mit 0,5 Punkten bewertet, wenn es mindestens eine Hausseite mit freiem Anflug gibt, an der ebenfalls ein Nistkasten unterhalb eines Dachüberstandes oder einer Regenrinne angebracht werden kann. Hierbei ist es egal ob alle 4 Hausseiten freien Anflug haben und Dachüberstand gegeben ist, oder nur eine der 4 Hausseiten einen freien Anflug mit Dachüberstand hat, es werden in beiden Fällen 0,5 Punkte im MEG gewertet.

7 DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MAUERSEGLER E.V., 2021: Schriftliche Mitteilung zum richtigen Anbringen von Mauerseglernisthilfen

Abschließend wird ab einer 0,5 Nachkommastelle aufgerundet, um einen größeren Toleranzbereich zu schaffen. Das bedeutet, dass ein Gebäude mit einem Wert von 3,5 in der Tabelle einen MEG von 4 bekommt. Bei einem MEG von 3,25 wird der Wert in der Tabelle auf 3 abgerundet.

2.1.5 Zusätzliche Aspekte

Zusätzlich zu den Bewertungskriterien wurden während der Kartierung noch weitere Aspekte mit in die Tabelle aufgenommen. Diese Angaben haben keinen direkten Einfluss auf den MEG, sind jedoch wichtig für die spätere potenzielle Anbringung von Nistkästen. Darunter ist zum einen die „Fassadenbeschaffenheit“, die angibt, aus welchem Material der größte Teil der Außenfassade besteht bzw. welche Bauweise das Gebäude hat (z.B. Beton, Ziegelsteine, oder Fachwerk).

Ein weiterer Aspekt ist der Denkmalschutz, jener wurde vor der Kartierung für jedes einzelne Gebäude, mithilfe der Liste der Baudenkmale in Göttingen (Angaben bei Wikipedia, eingetragen. Die „Weitere Bemerkungen“ sind für die Aufzählung gewisser Hausseiten, die nicht einsehbar waren und somit ein „Nein“ in der jeweiligen Exposition für den freien Anflug bekommen haben. Es wurden aber auch andere Auffälligkeiten sowie z.B. aktive Sanierungen, mehrteilige Gebäude, bereits vorhandene Nistkästen, oder eine besondere Form des Gebäudes in den „Weitere Bemerkungen“ aufgenommen.

2.2 Vorgehen

Für die Kartierung der städtischen Gebäude, wurde eine Liste von der Objektverwaltung der Stadt Göttingen zur Verfügung gestellt. Diese Liste enthielt insgesamt 236 Gebäude, die im Besitz der Stadt sind. Da viele der Gebäude in den unterschiedlichsten Göttinger Stadtteilen verteilt sind und sogar außerhalb von Göttingen liegen (z. B. in Hann. Münden), wurde für dieses Projekt dementsprechend nach inhaltlichen Kriterien ein Bereich festgelegt, der mit erhöhter Priorität untersucht werden sollte. Der Bereich umfasst die Innenstadt (PLZ 37073), die Südstadt (PLZ 37083) und Teile der Weststadt (PLZ 37081) und des Ostviertels (PLZ 37085). Dabei richten sich die Grenzen eher nach vorhandenen städtischen Gebäuden in zentraler Nähe und nicht nach Vollständigkeit der einzelnen Stadtviertel. Dementsprechend befinden sich auch ein paar Gebäude außerhalb des festgelegten Bereichs. Dies ist nur dann der Fall, wenn die Gebäude direkt an der Straße liegen, die als Grenze gewählt wurde. Ein Ausnahmefall sind zwei Wohngebäude im „Blümchenviertel“ im Nordwesten der Stadt, da vermutet wurde, dass sich die Häuser dort ebenfalls für Nistkästen eignen würden, wurden sie bei der Kartierung der Weststadt mit aufgenommen.

Vor Ort wurde dann ein Foto von jeder Hausseite (wenn möglich) gemacht und chronologisch die einzelnen Bewertungskriterien in der Mauerseglerkartierungstabelle abgearbeitet.

2.2.1 Beispiel: Am Geismartor 4, Bonifatiuschule

Das Gebäude der Bonifatiuschule ist ein Paradebeispiel, um mehrere Aspekte der einzelnen Untersuchungen darzustellen. Die Bonifatiuschule ist ein 3-stöckiges Gebäude mit vier Hausseiten und einer massiven Fassade aus Stein. Sie hat keine direkten Anbauten und besitzt in nördlicher Richtung einen großen Parkplatz, während sie auf der Westseite an den Göttinger Stadtwall grenzt.



Abbildung 1: Bonifatiuschule Nordseite, Am Geismartor 4 (Eigenes Foto)

Trotz des Parkplatzes in nördlicher Richtung, welcher im Regelfall eine gute Voraussetzung für eine 20m frontale Einflugschneise ist, wird der freie Anflug an die Hausseite durch zwei Bäume verhindert (siehe Abbildung 1) und somit als „Nein“ in der Tabelle bei der Kategorie „Nord“ gewertet.



Abbildung 2: Bonifatiuschule Ostseite, Am Geismartor 4 (Eigenes Foto)

Wie man in diesem Foto (Abbildung 2) erkennen kann, gibt es an der östlichen Hausseite keine Hindernisse, die den freien Anflug behindern könnten, wodurch die Hausseite in der Kategorie „Ost“ mit

„Ja“ gewertet wird. Ebenfalls ist an dieser Exposition ein Dachüberstand vorhanden, wodurch in der Kategorie „Dachüberstand/Regenrinne“, „Ja (Ost)“ eingetragen werden kann. Die Mindesthöhe von 5m ist bereits über dem zweiten Stock gegeben, sodass der gesamte Giebel (3ter Stock) sich für Mauerseglernistkästen eignet.



Abbildung 3: Bonifatiuschule Südseite, Am Geismartor 4 (Eigenes Foto)

Auf der Südseite lässt sich in einem geringfügigen Abstand, ein kleineres Gebäude (rechts unten im Foto), sowie ein Baum (rechts oben im Foto) wiederfinden. Ebenfalls besitzt diese Hausseite keinen Giebel wie die Ostseite, wodurch die Mindesthöhe von 5m nur noch am höchsten Punkt unterhalb des Dachüberstandes erreicht wird. Durch diese Faktoren wird diese Hausseite in der Kategorie „Süd“ in der Tabelle mit einem „Teilweise“ bewertet.

Adresse	Am Geismartor 4, 37085
Ansässiges Gewerbe/Name des Gebäudes	Bonifatiuschule
Art der Nutzung	Schule Freier Träger
Fassadenbeschaffenheit	Stein
Denkmalschutz	nein
Mindesthöhe >5m	ja
Stockwerke	3
Freier Anflug	ja
Nord	nein
Ost	ja
West	nein
Süd	teilweise
Dachüberstand/Regenrinne	ja (Ost; Süd)

Mauerseglereignungsgrad	4
Weitere Bemerkungen	-

Tabelle 1: Bewertungstabelle Bonifatiuschule, Am Geismartor 4

Mit den Aufzeichnungen der Untersuchung (siehe Tabelle 1) lässt sich nun der MEG errechnen. Das Gebäude bekommt 1 Punkt für die Erfüllung der Mindesthöhe von 5m, 0,5 Punkte da mehr als 1 Stockwerk vorhanden ist, 1 Punkt für die generelle Möglichkeit für freien Anflug, 0,5 Punkte für freien Anflug an der Ostseite, 0,25 Punkte für den teilweise möglichen freien Anflug an der Südseite und 0,5 Punkte für den vorhandenen Dachüberstand an der Ost- und Südseite. Insgesamt bekommt es also eine Bewertung von 3,75, dementsprechend den Wert 4 beim MEG. Damit ist die Bonifatiuschule sehr gut für die Anbringung von Mauerseglernistkästen geeignet.

2.2.2 Beispiel Teichweg 2/Kita St. Michael



Abbildung 4: Kindertagesstätte St. Michael Westseite 1 und 2, Teichweg 2 (Eigenes Foto)

Die Kindertagesstätte St. Michael ist ein Gegenbeispiel zur Bonifatiuschule (siehe 3.6). Das Gebäude besitzt nur ein Erdgeschoss und erreicht somit nicht die Mindesthöhe von 5m. Der freie Anflug wird auf

allen Seiten verhindert, da das Gebäude teils mit größeren Buschgewächsen verdeckt ist. Des Weiteren kommt noch die nahe Lage zum Cheltenhampark dazu, wodurch die gesamte Nord- und Ostseite des Gebäudes keine freie Einflugschneise gewährleisten kann. Die Einschätzung lässt sich aufgrund des sehr überschaubaren Grundstücks trotz des fehlenden Zugangs zum Innenhof treffen.

Da keine Hausseite für freien Anflug geeignet ist, kann auch die vorhandene Regenrinne an den Dachkanten nicht in die Wertung mit aufgenommen werden.

Adresse	Teichweg 2, 37085
Ansässiges Gewerbe/Name des Gebäudes	Kita St. Michael
Art der Nutzung	Kindertagesstätte
Fassadenbeschaffenheit	Verputz
Denkmalschutz	nein
Mindesthöhe >5m	nein
Stockwerke	0
Freier Anflug	nein
Nord	nein
Ost	nein
West	nein
Süd	nein
Dachüberstand/Regenrinne	nein
Mauerseglereignungsgrad	0
Weitere Bemerkungen	Innenhofbereich nicht einsehbar

Tabelle 2: Bewertungstabelle Kita St. Michael, Teichweg 2

In dem Falle der Kita St. Michael kann, wie auch der Tabelle entnehmbar ist (siehe Tabelle 2), nur ein MEG von 0 vergeben werden, da kein Bewertungskriterium erfüllt wird, um potenzielle Mauerseglernistplätze zu beherbergen.

3. Ergebnisse

Es wurden in 8 Wochen insgesamt 75 Gebäude untersucht und kartiert. Von diesen Gebäuden sind 12 (16%) nicht als potenzielle Niststandorte für Mauersegler anzusehen, da sie mit einem MEG von 0 bis 2 gewertet wurden. Hingegen sind 63 Gebäude (84%) mit einem MEG von 3-5 gewertet und somit geeignet für die Anbringung von Mauerseglernistkästen. Die genauere Verteilung sieht wie folgt aus:

7 mit einem MEG von 0 = 9,33%

4 mit einem MEG von 1 = 5,33%

1 mit einem MEG von 2 = 1,33%

30 mit einem MEG von 3 = 40%

30 mit einem MEG von 4 = 40%

3 mit einem MEG von 5 = 4%

Es wird ersichtlich das ein Anteil von 40% der gesamt untersuchten Gebäude „gut“ für die Anbringung von Mauerseglernistkästen geeignet ist (MEG 4), während 4% den Status als „sehr gut geeignet“ erreicht haben und somit in jedem Bewertungskriterium fast volle Punktzahl bekamen. Dazu zählen das Feuerwehrhaus in der Breslauer Straße 10, das Neue Rathaus am Hiroshimaplatz 1 und ein Wohngebäude in der Friedrich-Naumann Straße 70.

3.1 Gebäudekategorien

Durch die Auswertung der Ergebnisse, konnten sechs Gebäudekategorien festgestellt werden die sich nicht nur in der Art ihrer Nutzung und ihres Aufbaus ähneln, sondern ebenfalls fast gleiche MEGs erreichen.

3.1.1 Kitas

Die Kategorie „Kitas“ schneidet mit einem durchschnittlichen MEG von 0,3 am schlechtesten ab. Der Grund dafür ist, dass fast alle Kindertagesstätten nur mit einem Erdgeschoss ausgestattet sind und somit die erforderliche Mindesthöhe von 5m nicht erreichen. Der „Freie Anflug“ ist ebenfalls an keinem der Gebäude gegeben, da diese meistens in der Nähe von kleinen bewaldeten Flächen ihren Standort haben, oder an den Hausseiten mit hochgewachsenem Buschwerk ausgestattet sind.

Adresse	Art der Nutzung	MEG
1. Kitas		
Lohmühlenweg 4,37073	Kindertagesstätte	1
Gartenstraße 30-31, 37073	Kindertagesstätte	1
Obere Karspüle 34, 37073	Kindertagesstätte	0
Teichweg 2, 37085	Kindertagesstätte	0
Tilsiter Straße 5, 37083	Kindertagesstätte	0
Insterburger Weg 14, 37083	Kindertagesstätte	0
Godehardstraße 19, 37081	Kindertagesstätte	0

Tabelle 3: Liste der untersuchten Kindertagesstätten mit MEG

Ein für Kitas stellvertretendes Beispiel ist die Kindertagesstätte St. Michael am Teichweg 2 unter Punkt 3.2.2.

3.1.2 Wohngebäude

Die Kategorie der „Wohngebäude“ ist mit einem durchschnittlichem MEG von 3,2 in jedem Fall geeignet für potenzielle Mauerseglerniststandorte. In der Kategorie bestehen jedoch deutliche Unterschiede zwischen einzelnen Wohnhäusern und größeren Wohngebäuden/-blöcken. Letztere bieten aufgrund ihrer Größe meist mehr Möglichkeiten für freien Anflug und erreichen somit auch einen MEG von 4.

Stattdessen wird bei kleineren Wohnhäusern der Anflug auf einzelne Hausseiten öfters durch angrenzende Häuser verdeckt, wodurch der MEG oft nur mit 3 Punkten gewertet wird.

Adresse	Art der Nutzung	MEG
2. Wohngebäude		
Düstere Straße 8, 37073	Leerstand/Wohnhaus	2
Breslauer Straße 1, 37085	Unterkunft	4
Untere-Masch-Straße 13B, 37073	Wohn und Übernachtungsheim	3
Bühlstraße 28, 37073	Wohngebäude	3
Friedrich-Naumann-Straße 70, 37081	Wohngebäude	5
Rosenwinkel 62/64/66, 37081	Wohngebäude	4
Rosenwinkel 68/70/72, 37081	Wohngebäude	4
Obere Karspüle 14, 37073	Wohnhaus	3
Zindelstraße 1, 37073	Wohnhaus	3
Rote Straße 34, 37073	Wohnhaus	3
Groner Landstraße 28, 37081	Wohnhaus	4
Königsstieg 8/10, 37081	Wohnhaus	3
Königsstieg 12/14, 37081	Wohnhaus	3
Königsstieg 16/18, 37081	Wohnhaus	3
Königsstieg 20/22, 37081	Wohnhaus	3
Königsstieg 24/26, 37081	Wohnhaus	3
Königsstieg 28/30, 37081	Wohnhaus	3
Königsstieg 32/34, 37081	Wohnhaus	3
Königsstieg 36/38, 37081	Wohnhaus	3
Königsstieg 40, 37081	Wohnhaus	3
Königsstieg 44/46, 37081	Wohnhaus	3
Königsstieg 48/50, 37081	Wohnhaus	3
Königsstieg 52/54, 37081	Wohnhaus	3
Königsstieg 56/58, 37081	Wohnhaus	3
Königsstieg 60/62, 37081	Wohnhaus	4
Königsstieg 64, 37081	Wohnhaus	3
Königsstieg 68/70, 37081	Wohnhaus	3
Königsstieg 72/74, 37081	Wohnhaus	3

Tabelle 4: Liste der untersuchten „Wohngebäude“ mit MEG

Die Wohnhäuser am Königsstieg sind ein gutes Beispiel für Wohngebäude mit einem MEG von 3.



Abbildung 5: Wohnhaus, Königsstieg 72/74 (Eigenes Foto)

Die Mindesthöhe von 5m wird hier nur an der obersten Kante des Giebels erreicht, dies ist während der Kartierung besonders oft an einstöckigen Wohnhäusern der Fall gewesen. Dadurch besteht nur noch die Möglichkeit, Nistkästen für Mauersegler, an der obersten Kante des Giebels anzubringen. Gleichfalls ist die Westseite die einzig einsehbare Hausseite die freien Anflug ermöglicht. An die Nord- und Südseiten grenzen bereits die anderen Wohnhäuser des Königsstiegs, weshalb hier der freie Anflug verhindert bzw. stark eingeschränkt wird. Die Ostseite ist zum Innenhof ausgerichtet, sodass sie nicht einsehbar ist und somit auch nicht gewertet werden kann.

3.1.3 Verwaltungsgebäude

Die „Verwaltungsgebäude“ schneiden mit einem durchschnittlichen MEG von 3,4, etwas besser als die Kategorie der „Wohngebäude“ ab. Grund dafür sind die typisch großen mehrstöckigen Bürogebäude, welche in dieser Kategorie den größten Teil ausmachen und mit einem MEG von 4 bewertet wurden. Ausnahmen hierbei sind die älteren und kleineren Gebäude, die höchstwahrscheinlich nicht zwecks der Verwaltung errichtet worden sind (Gesundheitsamt am Theaterplatz 5 und Am Reinsgraben 1). Eine weitere herausstechende Ausnahme ist das Fundbüro am Hiroshimaplatz 2 mit einem MEG von 0, welches aufgrund der Nähe zu den anderen großen Verwaltungsgebäuden am Hiroshimaplatz, keinen freien Anflug ermöglicht.

Adresse	Art der Nutzung	MEG
3. Verwaltungsgebäude		
Theaterplatz 5, 37073	Gesundheitsamt	3
Am Reinsgraben 1, 37085	Gesundheitsamt	3
Theaterplatz 4, 37073	Verwaltung	4
Paulinerstraße 14, 37073	Verwaltung	4
Gotmarstraße 8, 37073	Verwaltung	4
Breslauer Straße 2, 37085	Verwaltung	4
Hiroshimaplatz 1, 37083	Verwaltung	5

Hiroshimaplatz 2, 37083	Verwaltung	0
Hiroshimaplatz 3, 37083	Verwaltung	4
Hiroshimaplatz 4, 37083	Verwaltung	3

Tabelle 5: Liste der untersuchten „Verwaltungsgebäude“ mit MEG

Das Stadtarchiv am Hiroshimaplatz 4 in der Südstadt ist ein passendes Beispiel für ein „Verwaltungsgebäude“.



Abbildung 6: Stadtarchiv Göttingen, Hiroshimaplatz 4 (Eigenes Foto)

Wie man auf dem Bild erkennen kann, handelt es sich bei dem Stadtarchiv um ein mehrstöckiges Bürogebäude mit mehreren Fensterreihen. Mit insgesamt 5 Stockwerken, übertrifft es bei weitem die notwendige Mindesthöhe von 5m, um potenziell für Mauersegler geeignet zu sein. Jedoch wird der freie Anflug, durch die unmittelbare Nähe zu den anderen Verwaltungsgebäuden am Hiroshimaplatz, teilweise verhindert. Auch ist oftmals bei dieser Art von Gebäude kein Dachüberstand oder eine Regenrinne an der Dachkante gegeben. Dementsprechend wurde das Stadtarchiv nur mit einem MEG von 3 bewertet.

3.1.4 Kulturgebäude

Die „Kulturgebäude“ gehören mit einem durchschnittlichen MEG von 3,8, zu der potenziell besten Gebäudekategorie für Mauerseglernistkästen. Die Kulturgebäude sind im Regelfall mehrstöckige alte Gebäude, die durch ihre eigene Bauart (z.B. Fachwerk, Sandstein, Tuffstein) auffallen und dementsprechend auch oft unter Denkmalschutz stehen. Eine Ausnahme in dieser Kategorie ist die Göttinger Stadthalle am Albaniplatz 2, welche durch die aktive Grundsanierung einen MEG von 1 bekommen hat. Allerdings sollten auch hier bei der Endgestaltung auch Nisthilfen für Gebäudebrüter vorgesehen werden.

Adresse	Art der Nutzung	MEG
---------	-----------------	-----

4. Kulturgebäude		
Düstere Straße 7, 37073	Galeriegebäude/Kultur	3
Bürgerstraße 41, 37073	Jugendhaus/Kultur	3
Theaterplatz 11, 37073	Kultur	4
Turmstraße, 37073	Kultur	3
Bürgerstraße 15, 37073	Kultur	4
Ritterplan 7, 37073	Kultur	4
Hainholzweg 3, 37085	Kultur	4
Godehardstraße 21, 37081	Kultur	4
Markt 9, 37073	Kultur/Verwaltung/Gewerbe	4
Obere-Masch-Straße 9, 37073	Lager/Kultur	4
Am Leinekanal 1, 37073	Leerstand/Kultur	4
Hospitalstraße 6, 37073	Leerstand/Kultur	4
Albaniplatz 2, 37073	Stadthalle	1

Tabelle 6: Liste der untersuchten „Kulturgebäude“ mit MEG

Das alte Rathaus am Markt 9 bzw. am Gänseliesel ist wohl eines der bekanntesten „Kulturgebäude“ Göttingens.



Abbildung 7: Altes Rathaus, Am Markt 9 (Eigenes Foto)

Das alte Rathaus fällt besonders durch seine „mittelalterliche“ Bauweise auf und ist somit auch äußerlich nur in der Kategorie „Kulturgebäude“ unterzubringen. Ein weiterer Aspekt, der bei Kulturgebäuden auffällt, ist das sie im Verhältnis zu anderen Gebäuden in der Innenstadt deutlich freistehender sind und somit, wie auch das Alte Rathaus, freien Anflug auf fast alle Hausseiten ermöglichen. Dazu kommt in

diesem Beispiel die erreichte Mindesthöhe von 5m, sowie die Möglichkeit zur Anbringung von Nistkästen unter mehreren Dachüberständen, um mit einem MEG von 4 gewertet zu werden.

3.1.5 Schulgebäude

Die Kategorie der „Schulgebäude“ erreichte ebenfalls einen durchschnittlichen MEG von 3,8. Hierbei handelt es sich um mehrstöckige Blockbauten, die im Verhältnis zu anderen Gebäudekategorien, deutlich weiträumiger freistehen. In ein paar Fällen wie zum Beispiel bei der Bonifatiuschule am Geismartor 4 (siehe Punkt 3.2.1) handelt es sich eher um ältere Steinbauten die ggfs. sogar unter Denkmalschutz stehen. Außerdem gehören zu den Schulhauptgebäuden oftmals noch mehrere Nebengebäude, wodurch die Chance erhöht wird eine Hausseite mit freiem Anflug zu finden. Dementsprechend sind auch die meisten der Schulgebäude sehr gut für die Anbringung von Mauerseglernistkästen geeignet.

Adresse	Art der Nutzung	MEG
5. Schulgebäude		
Bürgerstraße 52-54, 37073	Grundschule	4
Albaniplatz 1, 37073	Grundschule	3
Breslauer Straße 31, 37085	Grundschule/Kinderhaus	4
Bebelstraße 25, 37081	Grundschule/Wohngebäude	4
Theaterplatz 10, 37073	Gymnasium	4
Albanikirchhof 7-8, 37073	Gymnasium	4
Friedländer Weg 19-23, 37085	Gymnasium	4
Böttingerstraße 17, 37073	Gymnasium	4
Carl-Zeiss-Straße 6, 37081	Gymnasium	4
Immanuel-Kant-Straße 44, 37083	Gymnasium/Grundschule	3
Nikolaistraße 1a, 37073	Schule Freier Träger	4
Am Geismartor 4, 37085	Schule Freier Träger	4
Schildweg 4, 37085	Schule Freier Träger	4

Tabelle 7: Liste der untersuchten „Schulgebäude“ mit MEG

Ein Beispiel für ein typisches Schulgebäude ist das Otto-Hahn Gymnasium in der Carl-Zeiss-Straße 6.



Abbildung 8: Otto-Hahn Gymnasium, Carl-Zeiss-Straße 6 (Eigenes Foto)

Das Otto-Hahn Gymnasium besteht aus mehreren Blockgebäuden mit unterschiedlicher Stockwerkzahl. Das Gebäude auf dem Foto übertrifft jedoch die Mindesthöhe von 5m mit Abstand und erfüllt auch die meisten anderen Bewertungskriterien. Der freie Anflug ist hier ebenfalls an allen Seiten möglich, doch der Dachüberstand oder eine Regenrinne an der Dachkante fehlt. Dies ist ebenfalls häufiger bei den Schulgebäuden zu beobachten und führt, wie auch im Falle des Otto-Hahn Gymnasiums, zu einem maximal erreichbaren MEG von 4.

3.1.6 Sonstige

Die Gebäudekategorie „Sonstige“ ist klein, aber sehr vielfältig. In dieser Kategorie befinden sich alle Gebäude die aufgrund ihrer Art der Nutzung und ihrer besonderen Bauart, nicht in eine andere Gebäudekategorie passen. Der durchschnittliche MEG von 2,3, ist also in diesem Fall nicht besonders aussagekräftig, da es z.B. ein Feuerwehrhaus in dieser Kategorie gibt, welches einen MEG von 5 erreicht, während ebenfalls eine Tiefgarage mit einem MEG von 0, in dieser Kategorie aufgeführt wird.

Adresse	Art der Nutzung	MEG
6. Sonstige		
Breslauer Straße 10, 37085	Feuerwehrhaus	5
Bahnhofsplatz 5, 37073	Gewerbe	3
Bahnhofsplatz 3, 37073	Gewerbe	1
Weender Straße 86, 37073	Tiefgarage	0

Tabelle 8: Liste der untersuchten „Sonstigen“ Gebäude mit MEG

Da alle Gebäude aus der „Sonstige“ Kategorie sehr unterschiedlich aussehen und in der Art ihrer Nutzung nicht übereinstimmen, gibt es kein konkretes Beispiel, welches diese Kategorie gut repräsentiert. Jedoch ist das VSN-Service Center am Bahnhofsplatz 5 relativ gut geeignet, um darzustellen warum es in keine der anderen Gebäudekategorien passt.



Abbildung 9: VSN Service Center, Am Bahnhofplatz 5 (Eigenes Foto)

Das VSN-Service Center ist ein zylinderförmiges und flächenmäßig sehr kleines Gebäude, welches aber an der Dachkante die Mindesthöhe von 5m erreicht.

„Freier Anflug“ ist ebenfalls möglich, jedoch kann man durch die runde Gebäudeform diesen nicht einer Hausseite zuordnen. Dachüberstand oder eine Regenrinne an der Dachkante sind hier nicht vorhanden und somit auch nicht bewertbar, weshalb dieses Gebäude mit einem MEG von 3 bewertet wurde. Diese Bewertung zeigt, dass auch sehr untypische Gebäude noch potenziell für das Anbringen von Mauerseglernistkästen geeignet sein können.

3.2 Stadtteile

Um die Gebäude nicht nur nach Bauart und Nutzung zu kategorisieren, wurde auch eine räumliche Kategorisierung durchgeführt, um einen örtlichen Überblick zu erhalten. Die auf der Karte ersichtliche orangefarbene Linie markiert den gesamten Kartierungsbereich. In diesem Bereich wurden alle Gebäude, die im Eigentum der Stadt Göttingen sind, untersucht und kartiert.

Die Zuordnung zu den Stadtteilen erfolgte aus praktischen Gründen aufgrund der Postleitzahl. Der größte Teil der städtischen Gebäude lässt sich im Stadtkern und in der Nähe des Stadtwalls verorten. Die Gebäude, die an den Stadtwall grenzen, sind jedoch oft nicht mehr zur Innenstadt zuzuordnen, da die Adressen der Standorte Postleitzahlen anderer Stadtteile aufweisen (Südstadt und Ostviertel). Vergleichsweise wenige Gebäude befinden sich im südlichen Teil der Stadt Richtung Geismar. Ebenfalls deutlich weniger Gebäude sind in den Teilen der Weststadt aufzufinden, im Schnitt jedoch nur wenn man die Wohnhäuserkette am Königstiege außer Acht lässt. Die Grenze Richtung Nordstadt am Kreuzberggring, ist die einzige in der sich keine Gebäude befinden, dementsprechend wird der Stadtteil Nordstadt auch nicht in der Auswertung aufgeführt.

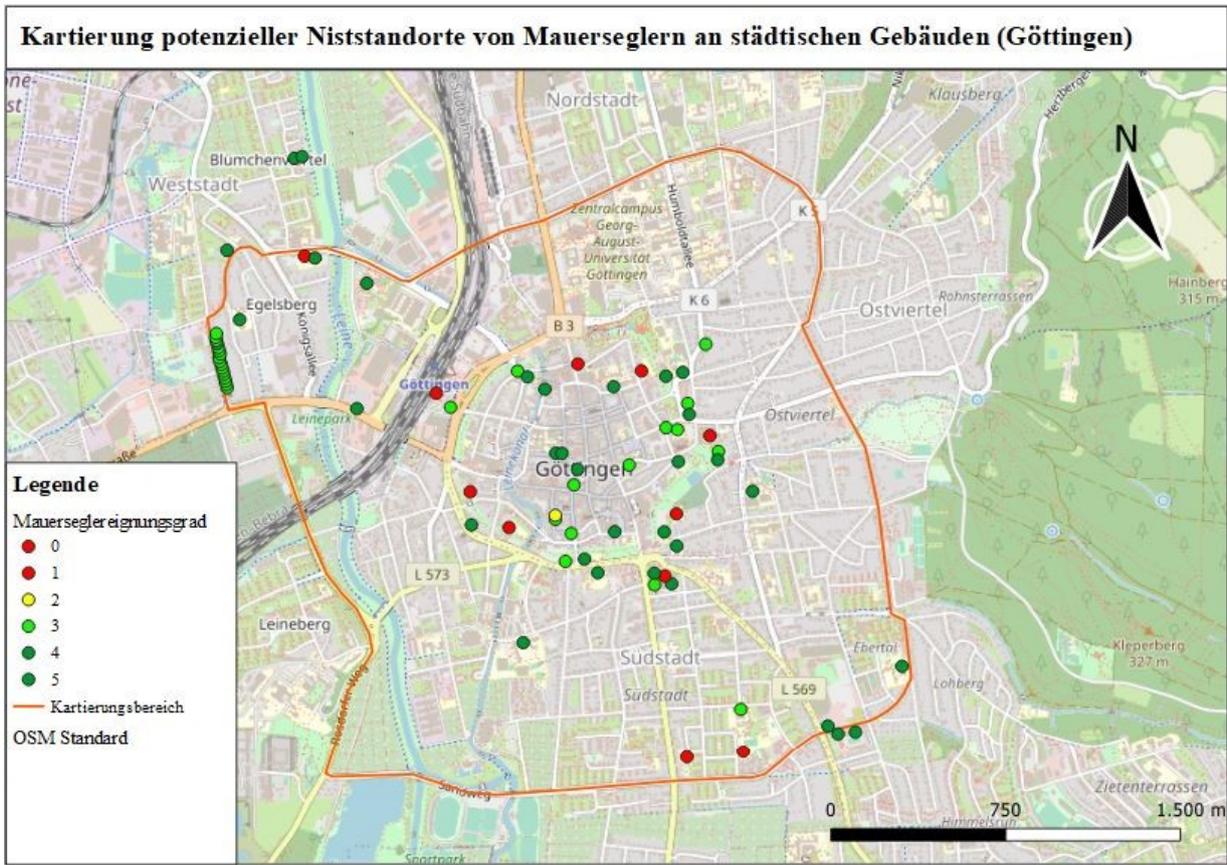


Abbildung 10: Ergebniskarte (Eigene Abbildung)

	Innenstadt	Ostviertel	Weststadt	Südstadt	Insgesamt	MEG Durchschnitt
1. Kindertagesstätten	3	1	1	2	7	0,3
2. Wohngebäude	7	1	21	0	28	3,2
3. Verwaltungsgebäude	4	2	0	4	10	3,4
4. Kulturgebäude	10	1	1	0	13	3,8
5. Schulgebäude	5	4	2	2	13	3,8
6. Sonstige	3	1	0	0	4	2,3
Insgesamt	32	10	25	8	75	3,1
MEG Ø	3,5	3,6	2,9	2,4	3,1	

Tabelle 9: Auswertungstabelle der Stadtteile mit MEG

3.2.1 Innenstadt (PLZ 37073)

Die Innenstadt stellt mit 32 Gebäuden den größten Anteil (42,66%) der gesamten Untersuchung.

	Innenstadt	
1. Kitas	3	(9,375%)
2. Wohngebäude	7	(21,875%)
3. Verwaltungsgebäude	4	(12,5%)
4. Kulturgebäude	10	(31,25%)
5. Schulgebäude	5	(15,625%)
6. Sonstige	3	(9,375%)
Insgesamt	32	(100%)
MEG Ø	3,5	

Tabelle 10: Auswertungstabelle Innenstadt mit MEG Ø

Im Kartierungsbereich der Innenstadt ist jede Gebäudekategorie vertreten, wobei die „Kulturgebäude“ mit 31,25 % und die „Wohngebäude“ mit 21,875% die größten Anteile bilden. Besonders auffällig ist, dass 76,9% aller untersuchten „Kulturgebäude“ und 75% aller untersuchten „Sonstigen“ sich in der Innenstadt wiederfinden. Die Innenstadt erreicht im Durchschnitt ein MEG von 3,5 und bietet somit ein vielfältiges Angebot an geeigneten Gebäuden.

3.2.2 Ostviertel (PLZ 37085)

Das Ostviertel stellt mit zehn Gebäuden (13,33%) den drittgrößten Anteil der gesamten Untersuchung.

	Ostviertel	
1. Kitas	1	(10%)
2. Wohngebäude	1	(10%)
3. Verwaltungsgebäude	2	(20%)
4. Kulturgebäude	1	(10%)
5. Schulgebäude	4	(40%)
6. Sonstige	1	(10%)
Insgesamt	10	(100%)
MEG Ø	3,6	

Tabelle 11: Auswertungstabelle Ostviertel mit MEG Ø

Im Kartierungsbereich des Ostviertels sind ebenfalls, wie in der Innenstadt, alle Gebäudekategorien vertreten. Den größten Anteil mit 40% machen jedoch die Schulgebäude aus, welche im Durchschnitt

einen MEG von 3,8 erreichen. Dies könnte ausschlaggebend für den durchschnittlichen MEG von 3,6 im Ostviertel sein, welcher unter den Stadtvierteln der höchste der gesamten Untersuchung ist.

3.2.3 Weststadt (PLZ 37081)

Die Weststadt stellt mit 25 Gebäuden (33,33%) den zweitgrößten Anteil der gesamten Untersuchung.

	Weststadt	
1. Kitas	1	(4%)
2. Wohngebäude	21	(84%)
3. Verwaltungsgebäude	0	(0%)
4. Kulturgebäude	1	(4%)
5. Schulgebäude	2	(8%)
6. Sonstige	0	(0%)
Insgesamt	25	(100%)
MEG Ø	2,9	

Tabelle 12: Auswertungstabelle Weststadt mit MEG Ø

Im Kartierungsbereich der Weststadt sind städtische Gebäude der Kategorie „Verwaltungsgebäude“ und „Sonstige“ nicht vorhanden. Besonders auffällig ist der sehr hohe Anteil an „Wohngebäuden“ (84%) in der Weststadt. Die Weststadt stellt mit 75% den größten Anteil der gesamt untersuchten „Wohngebäude“. Mit einem durchschnittlichen MEG von 2,9 und der hohen Anzahl an Gebäuden, ist das Angebot an potenziellen Nistplätzen für Mauersegler groß, jedoch nicht besonders vielfältig.

3.2.4 Südstadt (PLZ 37083)

Die Südstadt stellt mit 8 Gebäuden (10,66%) den geringsten Anteil der gesamten Untersuchung.

	Südstadt	
1. Kitas	2	(25%)
2. Wohngebäude	0	(0%)
3. Verwaltungsgebäude	4	(50%)
4. Kulturgebäude	0	(0%)
5. Schulgebäude	2	(25%)
6. Sonstige	0	(0%)
Insgesamt	8	(100%)
MEG Ø	2,4	

Tabelle 13: Auswertungstabelle Südstadt mit MEG Ø

Im Kartierungsbereich der Südstadt sind städtische Gebäude der Kategorie „Wohngebäude“, „Kulturgebäude“ und „Sonstige“ nicht vorhanden. Damit deckt die Südstadt, im Vergleich zu den anderen Stadtvierteln, die wenigsten Gebäudekategorien ab. Den größten Anteil machen mit 50% die „Verwaltungsgebäude“ aus, während die anderen 50% zu gleichen Anteilen aus „Kitas“ und „Schulgebäuden“ bestehen. Mit einem durchschnittlichen MEG von 2,4 stellt der Kartierungsbereich der Südstadt die geringste Menge und Vielfalt an Gebäuden für potenzielle Mauerseglernistplätze.

4. Diskussion

Das Ziel der Untersuchung war das Potential für das Anbringen potentieller Mauerseglernistkästen an städtischen Gebäuden im Göttinger Stadtgebiet zu erheben und praxisnahe Vorschläge für die Anbringung an den jeweiligen Gebäuden zu machen.

Zuerst einmal kann festgestellt werden, dass sich die gewählte Kartierungs- und Bewertungsmethode als geeignet für das Ziel der Untersuchung erwiesen hat. Dies betrifft sowohl die ausgewählten Bewertungskategorien als auch die Zusammenfassung dieser in dem Kriterium Mauerseglereignungsgrad (MEG).

Die Untersuchung hat ergeben, dass von den insgesamt 75 untersuchten Gebäuden, sich 63 Gebäude, also 84%, für die Anbringung von Mauerseglernistkästen eignen. Nur 12, also 16%, sind nicht als potenzielle Niststandorte für Mauersegler anzusehen. Außerdem liegen die meisten der städtischen Gebäude in der „Kernstadt“ (Innenstadt, Südstadt, Ostviertel), die das wichtigste Brutgebiet in Göttingen darstellt. Damit kann die Stadt Göttingen durch das Anbringen von Mauerseglernistkästen, an den in ihrem Besitz befindlichen Gebäuden, einen erheblichen Beitrag zur Stabilisierung der Mauerseglerpopulation im Stadtgebiet leisten.

Alle zugänglichen Gebäudeseiten wurden auch durch Fotos dokumentiert und auf den Fotos auch die geeigneten Plätze für das Anbringen der Nistkästen farblich markiert, so dass für die städtischen Mitarbeiter eine praxistaugliche Vorlage zur Verfügung gestellt wird.

Aus der Untersuchung ergeben sich einige wichtige Erkenntnisse für weitere Kartierungen in weiteren Stadtteilen Göttingens oder auch in anderen Städten.

Besonders aussagekräftig für die Eignung als Mauerseglerniststandort hat sich eine Kategorisierung nach Gebäudetypen (3.1) herausgestellt, weil diese zumeist ähnliche Höhen und Strukturen aufweisen. Die Auswertung nach einzelnen Stadtteilen (3.2) hat sich als nicht besonders aussagekräftig erwiesen, da die zu untersuchenden Gebäude nicht frei gewählt sind, sondern von der Liste der Objektverwaltung der Stadt Göttingen indirekt vorgegeben wurden.

Eine wichtige Feststellung ist, dass Kindertagesstätten ungeeignet (MEG \leq 0,3) für das Anbringen von Mauerseglernistkästen sind. Grund dafür ist, dass die meisten Kitas nur ein Erdgeschoss besitzen und somit nicht die erforderliche Mindesthöhe von 5m erreichen. Außerdem verhindert der Strauch- oder Baumbewuchs den freien Anflug. Daraus ergibt sich, dass Kindertagesstätten nicht als potentielle Niststandorte in Frage kommen und somit auch nicht kartiert werden brauchen.

Eine methodische Änderung sollte bei der Kategorie „Wohngebäude“ vorgenommen werden. So wäre es sinnvoll, Gebäude, die so gut wie deckungsgleich sind, als ein Gebäude zu zählen. Ein gutes Beispiel ist

die Wohnhäuserkette am Königsstieg, wodurch die Gebäudekategorie der „Wohngebäude“ (28 Gebäude) den größten Anteil, der 75 untersuchten Gebäude ausmacht. Es handelt sich hierbei um 16 fast identische Wohnhäuser, die die gleiche Bewertung erhalten haben. Es wäre sinnvoller diese 16 Gebäude zu einem zusammenzufassen, sodass die Bewertung in der gesamten Statistik vergleichbarer mit z.B. einem Schulgebäudekomplex wird. Jene bestehen in vielen Fällen auch aus mehreren Gebäuden, welche jedoch in der Bewertung unter einer Adresse zusammengefasst wurden.

Ein weiterer Aspekt ist die Einbeziehung des Gefahrenpotenzials durch Turm- und Wanderfalken in den MEG. Diese sind wie bekannt Fressfeinde der Mauersegler und besitzen in der Stadt Göttingen auch einige Nistplätze und Brutkästen. Ein Beispiel hierfür ist das Feuerwehrhaus in der Breslauer Straße 10 mit einem sehr guten MEG von 5. Durch empirische Beobachtungen während der Kartierung konnten dort Brutkästen für Falken festgestellt werden, wodurch eine direkte Gefährdung von potenziellen Mauerseglernistplätzen nicht auszuschließen ist. Die Frage ist, ob ein Punktabzug beim MEG vorgenommen werden soll oder das Gebäude gleich als ungeeignet zu bewerten ist.

5. Ausblick

Nachdem jetzt eine geeignete Methode für die Erfassung von potenziellen Nistplätzen für Mauersegler an Gebäuden erarbeitet wurde, sollte, unter Berücksichtigung der Diskussionspunkte, die Kartierung auf die städtischen Gebäude auch außerhalb des bisherigen Bearbeitungsgebiets ausgedehnt werden. Die Liste der Objektverwaltung zählt rund 161 städtische Gebäude, die noch untersucht werden können. Zunächst wäre eine weitere Kartierung in Richtung Göttingen Nordstadt und Weende sinnvoll, sowie Grone und Geismar, da diese die nächsten großen Stadtviertel wären und die meisten noch nicht untersuchten Gebäude beinhalten.

In ähnlicher Form, wie für die Mauersegler, könnte auch eine Kartierung weiterer Gebäudebrüter wie z. B. Schwalben und Fledermäuse erfolgen.

Mit der erarbeiteten Grundlage sollte die Stadt Göttingen noch im Jahr 2021 beginnen ihre Gebäude nach und nach in den nächsten zwei bis drei Jahren mit Mauerseglernistkästen zu bestücken. Um den Mauerseglerbestand nicht nur zu stabilisieren, sondern auch wieder zu erhöhen, sind aber weitere Anstrengungen notwendig. Die Stadt Göttingen sollte dazu ein Gebäudebrüterprogramm für private Gebäude auflegen. Dazu sollte erstens die offensive Öffentlichkeitsarbeit pro Gebäudebrüter gehören, zweitens die Beratung und Unterstützung bei der Anbringung von Nistkästen und drittens die kostenlose Bereitstellung oder zumindest Bezuschussung der Nistkästen. Hier bietet es sich natürlich an, die Naturschutzverbände zu beauftragen oder einzubeziehen.

6. Literaturverzeichnis

BUND KREISGRUPPE GÖTTINGEN, 2019: Bericht Mauersegler (*Apus apus*) Kartierung Göttingen 2019.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MAUERSEGLER E.V., 2021: Schriftliche Mitteilung zum richtigen Anbringen von Mauerseglernisthilfen

GULAU, K., MISSELWITZ, J., 2016: Klimaschutz und Biologische Vielfalt unter einem Dach - Artenschutz bei Gebäudesanierungen. Hrsg. BUND Landesverband Niedersachsen e.V.. Hannover.

NABU, 2021: Mauersegler Steckbrief

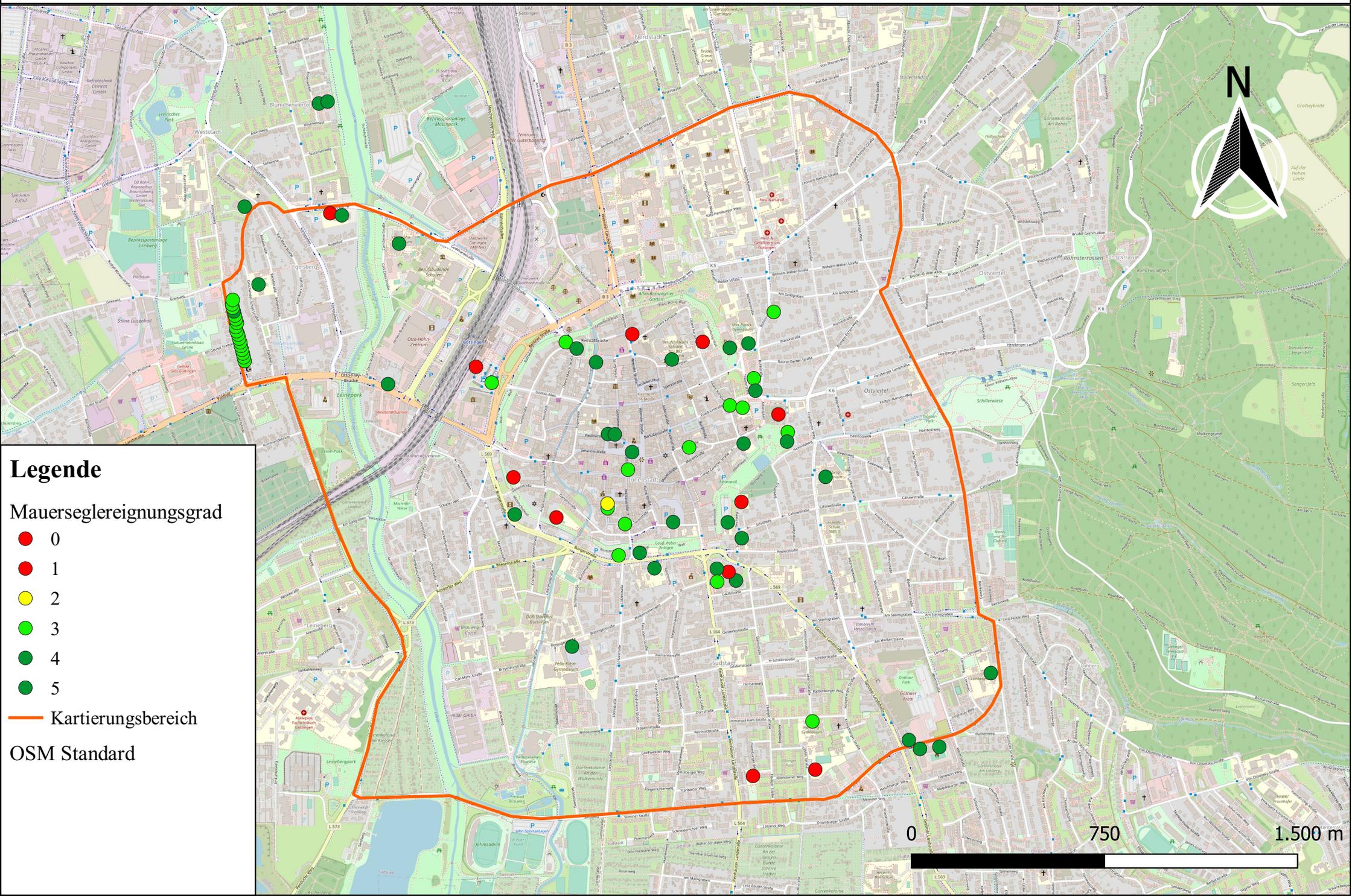
Link: <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/portraits/mauersegler/>

7. Anhang

Es folgen als Anhänge:

1. Kartendarstellung der Mauerseglerstandortkartierung an städtischen Gebäuden 2021
2. vollständige Auswertungstabelle der Mauerseglerstandortkartierung an städtischen Gebäuden 2021

Kartierung potenzieller Niststandorte von Mauerseglern an städtischen Gebäuden (Göttingen)



Legende

Mauerseglereignungsgrad

- 0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Kartierungsbereich

OSM Standard

0 750 1500 m

Adresse	Ansässiges Gewerbe/Name des Gebäudes	Art der Nutzung	Fassadenbeschaffenheit	Denkmalschutz	Eignung	Mindesthöhe >5m	Stockwerke	Freier Anflug	Nord	Ost	West	Süd	Dachüberstand/Regenrinne	MEG
Göttingen Innenstadt														
Untere-Masch-Straße 13B, 37073	Die Heilsarmee	Wohn und Übernachtungsheim	Fachwerk	ja	geeignet	ja	3	ja	teilweise	ja	nein	teilweise	ja (Nord; Ost; Süd)	3
Obere-Masch-Straße 9, 37073	Altes Gefängnis Göttingen	Lager	Verputz	ja	sehr gut geeignet	ja	2	ja	teilweise	nein	teilweise	teilweise	ja (Nord; West; Süd)	4
Am Leinekanal 1, 37073	Ehem. Große Mühle / Stockleffsche Mühle	Leerstand	Fachwerk	ja	sehr gut geeignet	ja	2	ja	ja	nein	nein	nein	ja (Nord)	4
Weender Straße 86, 37073	-	Tiefgarage	-	nein	gar nicht geeignet	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	0
Theaterplatz 11, 37073	Deutsches Theater in Göttingen GmbH	Kultur	Stein	ja	sehr gut geeignet	ja	3	ja	nein	nein	teilweise	ja	ja (West; Süd)	4
Theaterplatz 10, 37073	Max-Planck-Gymnasium	Gymnasium	Stein	ja	sehr gut geeignet	ja	2	ja	ja	ja	nein	teilweise	ja (Nord; Ost; Süd)	4
Bühlstraße 28, 37073	-	Wohngebäude	Fachwerk mit Backstein	nein	geeignet	ja	1	ja	Teilweise	nein	Teilweise	nein	ja (Nord; West)	3
Theaterplatz 5, 37073	Gesundheitsamt Göttingen	Gesundheitsamt	Stein (Ostseite Verputz)	nein	geeignet	ja	1,5	ja	nein	nein	nein	teilweise	ja (Süd)	3
Theaterplatz 4, 37073	Gesundheitsamt Göttingen	Verwaltung	Verputz (Anbau mit Backstein)	nein	sehr gut geeignet	ja	2	ja	nein	teilweise	nein	teilweise	ja (Ost; Süd)	4
Obere Karspüle 14, 37073	-	Wohnhaus	Backstein	nein	geeignet	ja	2	ja	teilweise	nein	nein	nein	nein	3
Markt 9, 37073	Altes Rathaus	Kultur/Verwaltung/Gewerbe	Stein/Verputz	ja	sehr gut geeignet	ja	2-3	ja	nein	teilweise	teilweise	teilweise	ja (Ost; West)	4
Paulinerstraße 14, 37073	Stadthaus	Verwaltung	Stein/Verputz	ja	sehr gut geeignet	ja	4	ja	teilweise	nein	nein	teilweise	ja (Süd)	4
Gotmarstraße 8, 37073	Stadtbibliothek Göttingen - Zentralbibliothek	Verwaltung	Stein/Verputz	ja	sehr gut geeignet	ja	4	ja	teilweise	teilweise	teilweise	teilweise	ja (Ost; West; Süd)	4
Zindelstraße 1, 37073	Moderne Zeiten	Gewerbe/Wohnhaus	Verputz	ja	geeignet	ja	3	ja	nein	nein	teilweise	nein	ja (West)	3
Turmstraße, 37073	Stadtmauerreste	Kultur	Stein	ja	geeignet	ja	-	ja	teilweise	teilweise	ja	nein	nein	3
Düstere Straße 7, 37073	Kunsthaus Göttingen	Galeriegebäude	Beton	nein	geeignet	ja	2	ja	nein	nein	nein	teilweise	nein	3
Gartenstraße 30-31, 37073	KiTa Gartenstraße	Kindertagesstätte	Verputz	ja	sehr ungeeignet	ja	1	nein	nein	nein	nein	nein	nein	1
Bürgerstraße 15, 37073	KAZ e.V. / Neues Junges Theater Göttingen GmbH	Kultur	Stein	ja	sehr gut geeignet	ja	3	ja	nein	nein	teilweise	ja	ja (West; Süd)	4
Lohmühlenweg 4, 37073	Kinderhaus Lohmühle	Kinderhaus	Backstein	nein	sehr ungeeignet	ja	1	nein	nein	nein	nein	nein	nein	1
Bürgerstraße 41, 37073	JuZi Göttingen	Jugendhaus	Stein/Verputz	nein	geeignet	ja	3	ja	nein	nein	nein	teilweise	ja(Nord)	3
Nikolaistraße 1a, 37073	Bonifatiuschule	Schule Freier Träger	Stein	ja	sehr gut geeignet	ja	2	ja	nein	teilweise	teilweise	ja	ja (Ost; West; Süd)	4
Hospitalstraße 6, 37073	Ottfried-Müller-Haus	Leerstand/Generalisierung	Verputz	ja	sehr gut geeignet	ja	2	ja	ja	nein	teilweise	teilweise	ja (Nord; West)	4
Düstere Straße 8, 37073	-	Leerstand	Fachwerk	ja	ungeeignet	ja	2	nein	nein	nein	nein	nein	nein	2
Albaniplatz 2, 37073	Stadhalle Göttingen	Stadhalle	-	nein	sehr ungeeignet	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	1
Bahnhofplatz 5, 37073	VSN-Service Center; pl-art Göttingen; Whydata; Digitales Stadtfenster	Gewerbe	Verputz	nein	geeignet	ja	1	ja	ja	nein	teilweise	ja	nein	3
Bahnhofplatz 3, 37073	Europcar Göttingen DB Reisezentrum; marcobike.; Fahrradparkhaus	Gewerbe	Verputz/Glas	nein	sehr ungeeignet	ja	1	nein	nein	nein	nein	nein	nein	1
Bürgerstraße 52-54, 37073	Bonifatius Schule	Grundschule	Stein	ja	sehr gut geeignet	ja	1-3	ja	ja	teilweise	nein	nein	ja (Nord; Ost)	4
Ritterplan 7, 37073	Städtisches Museum Göttingen	Kultur	Fachwerk/Stein/Schieferplatten	ja	sehr gut geeignet	ja	3(4)	ja	nein	teilweise	teilweise	teilweise	nein	4
Obere Karspüle 34, 37073	Ev. Luth. Kita St. Jacobi	Kindertagesstätte	Verputz	nein	gar nicht geeignet	nein	0	nein	nein	nein	nein	nein	nein	0
Albaniplatz 1, 37073	Albanischule	Grundschule	Stein	ja	geeignet	ja	2	ja	teilweise	nein	nein	nein	ja (Nord)	3
Albanikirchhof 7-8, 37073	Max-Planck-Gymnasium	Gymnasium	Stein/Verputz	ja	sehr gut geeignet	ja	3	ja	teilweise	teilweise	teilweise	teilweise	ja(Nord; Ost; West; Süd)	4
Rote Straße 34, 37073	Holbornsches Haus	Wohnhaus	Verputz/Fachwerk	ja	geeignet	ja	3	ja	teilweise	nein	nein	nein	ja (Nord)	3
Ostviertel														
Am Reinsgraben 1, 37085	Gesundheitsamt Göttingen Sozialpsych. Dienst	Sozialpsych. Beratungsstelle	Stein und Verputz	ja	geeignet	ja	1	ja	teilweise	ja	nein	nein	nein	3
Hainholzweg 3, 37085	Göttinger Händelgesellschaft e.V.	Gewerbe/Wohngebäude	Stein	ja	sehr gut geeignet	ja	2	ja	nein	ja	nein	teilweise	ja (Ost)	4
Friedländer Weg 19-23, 37085	Hainberg-Gymnasium Göttingen	Gymnasium	Verputz und Stein	nein	sehr gut geeignet	ja	3	ja	teilweise	nein	ja	teilweise	ja (Nord; West; Süd)	4
Teichweg 2, 37085	Kindertagesstätte St. Michael	Kindertagesstätte	Verputz	nein	gar nicht geeignet	nein	0	nein	nein	nein	nein	nein	nein	0
Am Geismartor 4, 37085	Bonifatiuschule	Schule Freier Träger	Stein	nein	sehr gut geeignet	ja	3	ja	nein	ja	nein	teilweise	ja (Ost; Süd)	4
Schildweg 4, 37085	Bonifatiuschule	Schule Freier Träger	Backstein	ja	sehr gut geeignet	ja	2	ja	nein	nein	ja	teilweise	ja (West; Süd)	4
Breslauer Straße 31, 37085	Kinderhaus e.V. Lohberg-Schule	Grundschule/Kinderhaus	Backstein und Verputz	nein	sehr gut geeignet	ja	1-2	ja	nein	nein	ja	ja	ja (West)	4
Breslauer Straße 10, 37085	Feuerwehr Göttingen	Feuerwehrhaus	Backstein und Beton (mit Netzverkleidung)	nein	ideal geeignet	ja	2-8	ja	ja	ja	ja	ja	nein	5
Breslauer Straße 2, 37085	Dienststelle Göttinger Stadtverwaltung	Verwaltung	Verputz	nein	sehr gut geeignet	ja	3	ja	ja	ja	teilweise	nein	nein	4
Breslauer Straße 1, 37085	COVID-19 Quarantäne Unterkunft	Unterkunft	Ziegelsteine	nein	sehr gut geeignet	ja	1	ja	nein	teilweise	ja	ja	ja (Ost; West; Süd)	4
Südstadt														
Hiroshimaplatz 1, 37083	Neues Rathaus (Stadtverwaltung)	Verwaltung	Kiesplatten	nein	ideal geeignet	ja	16	ja	ja	ja	ja	ja	nein	5
Hiroshimaplatz 2, 37083	Neues Rathaus (Fundbüro)	Verwaltung	Kiesplatten	nein	gar nicht geeignet	nein	0	nein	nein	nein	nein	nein	nein	0
Hiroshimaplatz 3, 37083	Amtshaus	Verwaltung	Verputz	ja	sehr gut geeignet	ja	2	ja	teilweise	nein	ja	teilweise	ja (Nord; West; Süd)	4
Hiroshimaplatz 4, 37083	Neues Rathaus (Stadtarchiv Göttingen)	Verwaltung	Kiesplatten	nein	geeignet	ja	5	ja	nein	teilweise	teilweise	teilweise	nein	3
Immanuel-Kant-Straße 44, 37083	Hainberg-Gymnasium ; Hermann- Nohl- Schule	Gymnasium/Grundschule/Verwaltung	Backstein	nein	geeignet	ja	1	ja	nein	ja	ja	nein	nein	3
Tilsiter Straße 5, 37083	Förderverein KiTa Tilsiter Straße e.V.	Kindertagesstätte	Verputz	nein	gar nicht geeignet	nein	0	nein	nein	nein	nein	nein	nein	0
Insterburger Weg 14, 37083	Förderverein KiTa Insterburger Weg e.V.	Kindertagesstätte	Backstein und Holzverkleidung	nein	gar nicht geeignet	nein	0	nein	nein	nein	nein	nein	nein	0
Böttingerstraße 17, 37073	Felix-Klein-Gymnasium	Gymnasium	Backstein; Stein; Beton	ja	sehr gut geeignet	ja	2	ja	ja	teilweise	ja	nein	ja (Nord; West)	4
Weststadt														
Groner Landstraße 28, 37081	-	Wohngebäude	Backstein und Verkleidung	nein	sehr gut geeignet	ja	3	ja	teilweise	teilweise	teilweise	ja	ja (Nord; Ost; West; Süd)	4
Königsstieg 8/10, 37081	-	Wohnhaus	Verputz Holzverkleidung	nein	geeignet	ja	1	ja	nein	nein	ja	nein	ja (West)	3
Königsstieg 12/14, 37081	-	Wohnhaus	Verputz Holzverkleidung	nein	geeignet	ja	1	ja	nein	nein	teilweise	nein	ja (West)	3
Königsstieg 16/18, 37081	-	Wohnhaus	Verputz Holzverkleidung	nein	geeignet	ja	1	ja	nein	nein	ja	nein	ja (West)	3
Königsstieg 20/22, 37081	-	Wohnhaus	Verputz Holzverkleidung	nein	geeignet	ja	1	ja	nein	nein	ja	nein	ja (West)	3
Königsstieg 24/26, 37081	-	Wohnhaus	Verputz Holzverkleidung	nein	geeignet	ja	1	ja	nein	nein	ja	nein	ja (West)	3
Königsstieg 28/30, 37081	-	Wohnhaus	Verputz Holzverkleidung	nein	geeignet	ja	1	ja	nein	nein	ja	nein	ja (West)	3
Königsstieg 32/34, 37081	-	Wohnhaus	Verputz Holzverkleidung	nein	geeignet	ja	1	ja	nein	nein	ja	nein	ja (West)	3
Königsstieg 36/38, 37081	-	Wohnhaus	Verputz Holzverkleidung	nein	geeignet	ja	1	ja	nein	nein	ja	nein	ja (West)	3
Königsstieg 40, 37081	-	Wohnhaus	Verputz Holzverkleidung	nein	geeignet	ja	1	ja	nein	nein	ja	nein	ja (West)	3
Königsstieg 44/46, 37081	-	Wohnhaus	Verputz Holzverkleidung	nein	geeignet	ja	1	ja	nein	nein	ja	nein	ja (West)	3
Königsstieg 48/50, 37081	-	Wohnhaus	Verputz Holzverkleidung	nein	geeignet	ja	1	ja	nein	nein	ja	nein	ja (West)	3
Königsstieg 52/54, 37081	-	Wohnhaus	Verputz Holzverkleidung	nein	geeignet	ja	1	ja	nein	nein	teilweise	nein	ja (West)	3
Königsstieg 56/58, 37081	-	Wohnhaus	Verputz Holzverkleidung	nein	geeignet	ja	1	ja	nein	nein	ja	nein	ja (West)	3
Königsstieg 60/62, 37081	-	Wohnhaus	Backstein	nein	sehr gut geeignet	ja	1	ja	teilweise	nein	ja	teilweise	ja (Nord; West; Süd)	4
Königsstieg 64, 37081	-	Wohnhaus	Verputz Holzverkleidung	nein	geeignet	ja	1	ja	nein	nein	ja	nein	ja (West)	3
Königsstieg 68/70, 37081	-	Wohnhaus	Verputz Holzverkleidung	nein	geeignet	ja	1	ja	nein	nein	ja	nein	ja (West)	3
Königsstieg 72/74, 37081	-	Wohnhaus	Verputz Holzverkleidung	nein	geeignet	ja	1	ja	nein	nein	ja	nein	ja (West)	3
Bebelstraße 25, 37081	Egelsbergschule	Grundschule/Wohngebäude	Verputz	nein	sehr gut geeignet	ja	1-3	ja	teilweise	ja	teilweise	nein	ja (Nord; Ost)	4
Carl-Zeiss-Straße 6, 37081	Otto-Hahn-Gymnasium	Gymnasium	Beton	nein	sehr gut geeignet	ja	1-3	ja	teilweise	teilweise	ja	ja	nein	4
Godehardstraße 19, 37081	Kleine Kindertagesstätte Godehardstraße	Kindertagesstätte	Backstein	nein	gar nicht geeignet	nein	0	nein	nein	nein	nein	nein	nein	0
Godehardstraße 21, 37081	Kulturzentrum Godehardstraße	Kultur	Backstein Glas Metall	nein	sehr gut geeignet	ja	1	ja	ja	ja	ja	nein	nein	4
Friedrich-Naumann-Straße 70, 37081	Göttinger Werkstätten	Gewerbe/Wohnheim	Verputz	nein	ideal geeignet	ja	2	ja	teilweise	ja	ja	ja	ja (Nord; Ost; West; Süd)	5
Rosenwinkel 62/64/66, 37081	-	Wohnhäuser	Verputz	nein	sehr gut geeignet	ja	2	ja	nein	ja	ja	nein	ja (Ost; West)	4
Rosenwinkel 68/70/72, 37081	-	Wohnhäuser	Verputz	nein	sehr gut geeignet	ja	2	ja	nein	teilweise	ja	nein	ja (Ost; West)	4

Adresse	Weitere Bemerkungen
Göttingen Innenstadt	
Untere-Masch-Straße 13B, 37073	Bereits mit Nistkästen ausgestattet (Ost; Nord); keine Westseite
Obere-Masch-Straße 9, 37073	
Am Leinekanal 1, 37073	Baustelle
Weender Straße 86, 37073	-
Theaterplatz 11, 37073	Moderner Anbau mit Verkleidung und freiem Anflug auf Süd und West (teilweise)
Theaterplatz 10, 37073	Moderner Anbau mit Verkleidung und freiem Anflug auf Nord und Ostseite
Bühlstraße 28, 37073	Kein Zugang zur Ostseite
Theaterplatz 5, 37073	Freier Anflug im Süden nur ganz oben unter dem Gibel; Keine Nordseite
Theaterplatz 4, 37073	Backstein Anbau deutlich kleiner als Hauptgebäude
Obere Karspüle 14, 37073	Freier Anflug nur an kleiner Dackante in Nord; keine Südseite
Markt 9, 37073	-
Paulinerstraße 14, 37073	Innenhof kaum einsehbar (Nordseite)
Gotmarstraße 8, 37073	Innenhof mit Westseite; Nordseite nicht einschätzbar
Zindelstraße 1, 37073	Ostseite Nicht einsehbar
Turmstraße, 37073	Nur der Stadtmauerturm wurde betrachtet
Düstere Straße 7, 37073	Westseite durch Baustelle blockiert
Gartenstraße 30-31, 37073	Ostseite nicht einsehbar
Bürgerstraße 15, 37073	
Lohmühlenweg 4, 37073	Nordseite nicht einsehbar
Bürgerstraße 41, 37073	
Nikolaistraße 1a, 37073	
Hospitalstraße 6, 37073	Südseite nicht einschätzbar
Düstere Straße 8, 37073	Westseite durch Baustelle blockiert
Albaniplatz 2, 37073	Aktive Sanierung
Bahnhofplatz 5, 37073	Rundes Bauwerk
Bahnhofplatz 3, 37073	3 verschiedene Gebäude mit jeweils fehlendem Zugang zu West
Bürgerstraße 52-54, 37073	Auf Ostseite nur am 3 Stockwerk (Oberster Teil des Gebäudes)
Ritterplan 7, 37073	
Obere Karspüle 34, 37073	
Albaniplatz 1, 37073	West und Süd schlecht einsehbar; West höchstwahrscheinlich auch geeignet
Albanikirchhof 7-8, 37073	Innenhof schwer einzuschätzen und bereits mit Nistkästen ausgestattet
Rote Straße 34, 37073	
Ostviertel	
Am Reinsgraben 1, 37085	
Hainholweg 3, 37085	
Friedländer Weg 19-23, 37085	Süd schlecht einsehbar; Ost nicht einsehbar; Nord bereits mit Nistkästen ausgestattet
Teichweg 2, 37085	
Am Geismartor 4, 37085	
Schildweg 4, 37085	Ostseite schlecht einsehbar
Breslauer Straße 31, 37085	Bereits viele Nistkästen an einer Westseite; Teile der Schulanlage nicht einsehbar; gesamtes Gebiet sehr dicht und hoch bewachsen
Breslauer Straße 10, 37085	Südseite schlecht einsehbar; Nordseite des Hauptgebäudes hat keine Fläche für Nistkästen
Breslauer Straße 2, 37085	Keine Südseite vorhanden
Breslauer Straße 1, 37085	Nordseite zugewachsen
Südstadt	
Hiroshimaplatz 1, 37083	
Hiroshimaplatz 2, 37083	
Hiroshimaplatz 3, 37083	
Hiroshimaplatz 4, 37083	
Immanuel-Kant-Straße 44, 37083	Innenhofbereich nicht einsehbar; viele einzelne Gebäude
Tilsiter Straße 5, 37083	
Insterburger Weg 14, 37083	
Böttingerstraße 17, 37073	Süd nicht einsehbar
Weststadt	
Groner Landstraße 28, 37081	
Königsstieg 8/10, 37081	Ost nicht einsehbar
Königsstieg 12/14, 37081	Ost nicht einsehbar
Königsstieg 16/18, 37081	Ost nicht einsehbar
Königsstieg 20/22, 37081	Ost nicht einsehbar
Königsstieg 24/26, 37081	Ost nicht einsehbar
Königsstieg 28/30, 37081	Ost nicht einsehbar
Königsstieg 32/34, 37081	Ost nicht einsehbar
Königsstieg 36/38, 37081	Ost nicht einsehbar
Königsstieg 40, 37081	Ost nicht einsehbar
Königsstieg 44/46, 37081	Ost nicht einsehbar
Königsstieg 48/50, 37081	Ost nicht einsehbar
Königsstieg 52/54, 37081	Ost nicht einsehbar
Königsstieg 56/58, 37081	Ost nicht einsehbar
Königsstieg 60/62, 37081	Ost nicht einsehbar
Königsstieg 64, 37081	Ost nicht einsehbar
Königsstieg 68/70, 37081	Ost nicht einsehbar
Königsstieg 72/74, 37081	Ost nicht einsehbar
Bebelstraße 25, 37081	Süd nicht einsehbar; Teile der Westseite nicht einsehbar
Carl-Zeiss-Straße 6, 37081	Südseite bzw. Innenhof nicht einsehbar, jedoch beim höchsten Gebäude einschätzbar
Godehardstraße 19, 37081	Süd nicht einsehbar
Godehardstraße 21, 37081	Süd nicht einsehbar; besteht aus 2 Gebäuden
Friedrich-Naumann-Straße 70, 37081	
Rosenwinkel 62/64/66, 37081	
Rosenwinkel 68/70/72, 37081	